

Kunst- und Kulturgut sichern

Eine informative und praxisnahe Broschüre

Das Bewahren von Kunst- und Kulturgut ist eine der Kernaufgaben von Museen. Dazu gehören u.a. der Schutz vor Verfall und die Sicherung vor Beschädigung oder Wegnahme. Auf Letzteres kommt es vor allem in Dauer- und Wechselausstellungen an. Dabei sollten bauliche, mechanische und personelle Sicherheitsmaßnahmen durch elektronische und optische Systeme ergänzt werden. Was aber ist notwendig, was ist effektiv und was ist machbar?

Individuelle Anforderungen, vielfältige Lösungen

heddiar electronic entwickelt, liefert und installiert Sicherheits- und Medientechnik sowie interaktive Exponate und intelligente Audiosysteme. Viele der Komponenten sind für den Einsatz in Museen, Ausstellungshäusern u.a. kulturbewahrenden Einrichtungen geeignet. Nun hat das Unternehmen eine Onlinebroschüre erstellt, die Lösungen für den effektiven Schutz von Exponaten präsentiert. Ziel der Publikation ist es, wesentliche Sicherheitsbedarfe vorzustellen und einen Überblick über passende Sicherheitslösungen zu geben.

Die Sicherung von Gemälden, Grafiken und Fotografien ist wohl eine der häufigsten Anforderungen in Ausstellungsräumen. Neben Laserscannern sind kapazitive Systeme geeignet, die auf festen und mobilen Wänden montiert werden können. Auch Sonderlösungen sind möglich, die kundenseitig ohne besondere Vorkenntnisse installiert werden können. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Sicherung von musealen Exponaten und Sammlungsstücken, darunter Skulpturen, Figurinen, Möbel und Vitrinen sowie technisches Kulturgut, Automobile, Motorräder oder Exponate auf Teppichen.

Da Podeste immer häufiger Teil der Szenographie sind, steigt der Bedarf nach Lösungen, die in geeigneter Weise auf Übergreifen oder Betreten hinweisen. Auch hier bieten sich Laserscanner und kapazitive Systeme an. Neben den verschiedenen Sicherungsanforderungen stellt die Broschüre auch einzelne Lösungen vor, darunter das Human Detector Alarmmodul



 Deutsch

(HD-SM), die Human Detector Alarmbox (HD-AB) und der Human Detector Laserscanner (HD-LSS). Eine Übersicht mit Beschreibungen und technischen Daten der Komponenten und Module rundet die Broschüre ab.

Die in der Broschüre präsentierten Systeme sind universell für die verschiedensten Sicherungsaufgaben einsetzbar. Der Betrieb erfolgt wahlweise mit Batterie oder Festnetz, die Vernetzung entweder per Funk oder Kabel. Vielfach ist der Anschluss an bestehende Sicherheits- und Alarmsysteme möglich. Die Anlagen können schnell auch durch den geschulten Mitarbeiter des Museums installiert werden. Auf Anfrage versendet heddiar electronic gerne auch einen Prospekt in Papierform.

Sicherheitstechnik für Museen, Ausstellungen und private Sammlungen

Download: http://www.human-detector.com/download/flipbook-human_detector_prospekt.html#p=2

heddiar electronic GmbH

Raiffeisenstraße 24, 48734 Reken
Tel 0049 | 2864 | 95178-15
info@human-detector.com
<http://www.human-detector.com>